



Bezirk
Frankfurt

stahlnachrichten

Informationen für die Beschäftigten der Stahlindustrie im Tarifgebiet des Saarlandes

20. Februar 2012

STAHLABSCHLUSS AN DER SAAR BRINGT 3,8 PROZENT MEHR AB 1. MÄRZ

Der Druck zahlt sich aus



Ab 1. März 2012 steigen die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen für die rund 14 000 Stahlbeschäftigten an der Saar, bei Edelstahl Buderus in Wetzlar und den Badischen Stahlwerken in Kehl um 3,8 Prozent. Das sieht der saarländische Stahltarifvertrag vor. Zudem gibt es eine Einmalzahlung

in Höhe von 160 Euro und für Auszubildende von 60 Euro vereinbart. Dank des Drucks von 2000 Stahlbeschäftigten am 23. Januar vor dem Verhandlungslokal in Saarbrücken kam dieses beachtliche Ergebnis zustande.

Auf den Wochen vorher in Nordrhein-Westfalen erzielten Stahl-

Abschluss wurde wieder einmal ein saarländisches Sahnehäubchen draufgesetzt. Dies ist nicht nur beim Entgelt, sondern auch bei der unbefristeten Übernahme der Ausgebildeten gelungen. Grundsätzlich gilt: Die Stahlwerke übernehmen seit 1. Februar 2012 alle Azubis in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Von dieser Übernahmeverpflichtung kann ein Betrieb nur dann abweichen, wenn er akute Beschäftigungsprobleme hat. Voraussetzung dafür ist, dass der Betriebsrat zustimmt.

Schon seit einem Jahr gilt in der saarländischen Stahlindustrie ein Tarifvertrag, der Betriebsräten weitgehende Mitbestimmungsrechte beim Einsatz von Leiharbeitnehmern einräumt. Der IG Metall war es ein wichtiges Anliegen, die Fortsetzung dieses Vertrages zu erreichen. Ebenso gilt der Tarifvertrag über Altersteilzeit weiter. Soweit Firmen keine eigenen freiwilligen Betriebsvereinbarungen über Altersteilzeit mit ihren Betriebsräten abgeschlossen haben, haben Arbeitnehmer ab 55 Jahre Anspruch auf Altersteilzeit.

KOMMENTARE ZUM STAHLABSCHLUSS

Mit dem Stahlabschluss haben wir die erfolgreiche Tarifpolitik fortsetzen können. Nachdem wir in den vergangenen Jahren die Lehrmittelfreiheit und die Ankopplung der Azubis an den Ecklohn erreichen konnten, war uns die unbefristete Übernahme aller Azubis ein wichtiges Anliegen. Mehr als 800 Azubis haben damit eine klare Zukunftsperspektive erhalten – auch diejenigen, die schon in Ausbildung sind. Dies haben wir erreicht durch den hohen Organisationsgrad, die Kampfbereitschaft und die gelebte Mitbestimmung. Ein besonderer Dank gilt allen, die vor dem Verhandlungslokal mit ihrem Protest, die Forderungen der IG Metall unterstützt haben. Es lohnt sich, in der IG Metall zu sein.

Robert Hiry
Stahlbeauftragter an der Saar



Stephan Ahr, Konzernbetriebsratsvorsitzender Saarstahl AG:

„Wir sind sehr zufrieden, dass der vor einem Jahr bundesweit viel beachtete Tarifvertrag über den Einsatz von Leiharbeit fortgesetzt wird. Er sichert den Betriebsräten die volle Mitbestimmung bei der Leiharbeit. Mitbestimmung ist wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur in der saarländischen Stahlindustrie.“



Roman Selgrath, Konzernbetriebsratsvorsitzender der Dillinger Hüttenwerke:

„Der Tarifvertrag zur Altersteilzeit garantiert älteren Beschäftigten den fairen Ausstieg aus dem Erwerbsleben. An der Saar werden ältere Stahlbeschäftigte auch zukünftig früher ausscheiden können.“

Gehaltstabelle für die eisenschaffende Industrie des Saarlandes – gültig ab 1. März 2012

Kaufmännische und technische Angestellte

	K/T 1	K/T 2	K/T 3	K/T 4	K/T 5	K/T 6	K/T 7
(Beschäftigungsjahre in der Gruppe)	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat
im 1. und 2. Jahr	1754,09	1952,59	2346,89	2812,07	3062,57	3430,51	3694,51
im 3. und 4. Jahr	1897,90	2111,26	2521,75	3007,87	3275,25	3654,67	3931,51
im 5. und 6. Jahr	2032,93	2269,90	2702,70	3205,70	3483,88		
im 7. und 8. Jahr	2179,44	2428,58	2876,88				
nach dem 8. Jahr	2323,94	2575,08					

Meister	M 1	M 2a	M 2b	M 3a	M 3b	M 4a	M 4b
	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat
Meister	2244,92	2638,54	2899,85	3167,87	3430,51	3562,85	3824,82
Meister in Warmbetrieben (+6%)	2379,62	2796,85	3073,84	3357,94	3636,34	3776,62	4054,31

Lohntabelle

für gewerbliche Arbeitnehmer der eisenschaffenden Industrie des Saarlandes gültig ab 1. März 2012

LG 1	LG 2	LG 3	LG 4	LG 5	LG 6	LG 7
€/Std.	€/Std.	€/Std.	€/Std.	€/Std.	€/Std.	€/Std.
10,99	11,26	11,84	12,47	13,31	14,67	15,96

Ausbildungsvergütungen

für die eisenschaffende Industrie des Saarlandes gültig ab 1. März 2012

im 1. Ausbildungsjahr	767€ / Monat
im 2. Ausbildungsjahr	794€ / Monat
im 3. Ausbildungsjahr	838€ / Monat
im 4. Ausbildungsjahr	896€ / Monat

Beitrittserklärung

Gemeinsam stark.



Name Vorname Geburtsdatum Geschlecht M/W

Land PLZ Wohnort Telefon

Straße Hausnummer E-Mail

beschäftigt bei/PLZ/Ort Tätigkeit/Beruf/Ausbildung/Studium Vollzeit Teilzeit

Bruttoeinkommen in Euro Bankleitzahl Bank/Zweigstelle Konto-Nummer

Beitrag Kontoinhaber/in/Fremdzahler/in Eintritt ab

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet.

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main